

BETRIEBSANLEITUNG

FALPRO - Mehrzweckbrücke



FreeFalcon GmbH

Johanniterstraße 50
72160 Horb am Neckar

Telefon: +49 7451 6240276
Telefax: +49 7451 6240277
E-Mail: info@freefalcon.de

Inhaltsverzeichnis

Deckblatt	Seite	1
Inhaltsverzeichnis	Seite	2
Allgemeines	Seite	3
Verantwortlichkeiten	Seite	4 / 5
Zeichenerklärung	Seite	5
Produktbeschreibung und Verwendung	Seite	6
Hauptbauteil	Seite	7
Betriebsverbote	Seite	8
Ansichten	Seite	9
Technische Daten	Seite	10
Lagerung und Transport	Seite	11
Stapelung	Seite	12
Umsetzen mittels Kran	Seite	13
Mehrzweckbrücke zur Anwendung vorbereiten	Seite	14
Aufrichten der Absturzsicherung	Seite	14
Montage mehrerer Mehrzweckbrückenmodulen	Seite	15
Auflagelasten	Seite	16
Durchbiegeverhalten	Seite	17
Einbau und Ausbau	Seite	18

Allgemeines

Dieses Dokument gilt als Originalbeschreibung. Alle Angaben darin sind in deutscher Sprache verfasst.

Der Falpro - Mehrzweckbrücke muss grundsätzlich eine Beschreibung in der Sprache des jeweiligen Landes beigelegt werden, in dem sie

- erstmalig bereitgestellt oder
- erstmalig bestimmungsgemäß verwendet wird.

Ist die Beschreibung nicht in der Sprache des Verwendungslandes vorhanden, so muss derjenige, der die Falpro - Mehrzweckbrücke in das jeweilige Sprachgebiet einführt oder betreibt für eine entsprechende Übersetzung in die Landessprache sorgen.

Um die bestimmungsgemäße Verwendung gewährleisten zu können, sind sämtliche Sicherheitsbestimmungen des Gesetzgebers, sowie die Sicherheitshinweise in dieser Beschreibung zu beachten. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder fehlerhafte Handhabung entstehen.

Für alle, mit der Falpro - Mehrzweckbrücke kombinierten Gegenstände, gelten ausschließlich die Bestimmungen und Angaben des entsprechenden Bauteilherstellers.

Darstellung

Die in dieser Anleitung verwendeten Grafiken können auf Grund der besseren Darstellung unvollständig sein. Bauteile oder Baugruppen können in verschiedenen Ansichten mit unterschiedlichen Maßstäben dargestellt sein. Systembeschreibende Grafiken gelten, soweit nicht ausdrücklich erwähnt, für alle Baugrößen und Modelvarianten von Falpro - Mehrzweckbrücken.

Aktualität der Dokumentation

Rev.	Grund	Gültig ab
R0	Erstauflage	23.11.2023

Qualifikation und Zuständigkeit

Legen Sie schon in der Phase der Planung eindeutig fest, wer im Zusammenhang mit der Falpro - Mehrzweckbrücke für die unten aufgeführten Tätigkeiten verantwortlich ist.

- **der / die Betreiber**
- **der / die Verantwortlichen für die Koordination in Punkto Sicherheit und Gesundheit**
- **das sachkundige Personal**
- **das unterwiesene Personal**

Verantwortungsbereich des Betreibers

- Der Betreiber oder dessen Beauftragter ist verpflichtet alle am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie sicherheitstechnische Bestimmungen einzuhalten und zu überwachen.
- Der Betreiber oder dessen Beauftragter ist verpflichtet das betreffende Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) zu schulen und (oder) zu unterweisen.
- Der Betreiber oder dessen Beauftragter ist verpflichtet den Kenntnisstand des Personals zu prüfen.
- Der Betreiber oder dessen Beauftragter ist verpflichtet die Schulung / Unterweisung zu dokumentieren.
- Der Betreiber oder dessen Beauftragter ist verpflichtet zu kontrollieren, ob das Personal sicherheits- und gefahrenbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Verantwortungsbereich des beauftragten Sicherheitskoordinators

- Zeitnahes Erkennen und Beurteilen möglicher Gefährdungen.
- Erarbeiten von geeigneten Maßnahmen und Plänen zum Schutz vor Gefahren und Gesundheit.
- Kontrolle über die Einhaltung und Anwendung bestehender Schutzmaßnahmen.
- Koordination in punkto Gefahren und Gesundheit zwischen allen betreffenden Personen oder Institutionen.

Sachkundige Personal

- Sachkundiges Personal wird durch den Betreiber bestimmt.
- Sachkundiges Personal ist im Umgang mit Falpro - Mehrzweckbrücken durch den Betreiber oder dessen Beauftragten umfassend geschult.
- Sachkundiges Personal ist im vollen Umfang mit dem Inhalt der Anleitung für Falpro - Mehrzweckbrücken vertraut und im Stande dieses Wissen anzuwenden und gegebenenfalls an Dritte zu vermitteln (unterweisen).
- Sachkundiges Personal verfügt über zusätzliches Fachwissen in Umgang mit benötigten Mess- oder Prüfmitteln, sowie ausreichende Kenntnisse der geltenden Vorschriften und Gesetze.
- Sachkundiges Personal ist, aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Berufserfahrung sowie Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen berechtigt, die ihnen übertragenen Arbeiten sowie Prüfungen selbständig durchzuführen und zu dokumentieren.

Unterwiesene Person

Als unterwiesene Person gilt, wer für die ihm übertragenen Aufgaben fachlich geeignet ist und durch den Betreiber oder dessen Beauftragten eine umfassende Unterweisung mit nachstehenden Schwerpunktthemen erhalten hat.

- Mögliche Gefährdung Dritter durch herabfallende Gegenstände von der Falpro - Mehrzweckbrücke.
- Auswirkungen auf die Sicherheit bei unterschiedlichsten Wetterbedingungen.
- Kenntnis der maximalzulässigen Belastungen (Verkehrslast / Flächenlast).
- Negativ wetterbedingte Auswirkungen auf die zulässige Verkehrslast.
- Genaue Kenntnisse der anzuwendenden Verfahren beim Auf- und Abbau einer Falpro - Mehrzweckbrücken.
- Genaue Kenntnisse der anzuwendenden Verfahren zum Umsetzen einer Falpro - Mehrzweckbrücken.
- Genaue Kenntnisse der anzuwendenden Verfahren zum Lagern und Transport einer Falpro - Mehrzweckbrücken.
- Vorgehensweise bei Störungen oder potenziellen, durch Einfluss Dritter, entstandenen Gefahrenstellen.
- Punkte der täglich durchzuführenden Sichtprüfungen.

Symbol und Zeichenerklärung dieser Anleitung

In dieser Beschreibung werden sicherheitsrelevante Textabschnitte nach ihrer Gefahrenstufe klassifiziert und mit entsprechenden Symbolen nach ASR A1.3 / ISO 7010 hervorgehoben.

GEFAHR	
	Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachtung wären Tod, Invalidität oder schwere Körperverletzungen die Folge.
WARNUNG	
	Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Bei Nichtbeachtung wären Tod, Invalidität oder schwere Körperverletzungen die Folge.
VORSICHT	
	Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Bei Nichtbeachtung wären leichte bis mittlere Körperverletzungen sowie Sachschäden die Folge.
HINWEIS	
	Bezeichnet nützliche Hinweise innerhalb dieser Beschreibung.

Produktbeschreibung

Die Falpro - Mehrzweckbrücke bietet einen sicheren Übergang für viele Hindernisse, die sonst nur schwer zu überqueren sind. Sie ist für Fußgänger und Rollstuhlfahrer geeignet.

Die Falpro - Mehrzweckbrücke kann überall dort eingesetzt werden, bei dem eine vorübergehend sichere Überquerung erforderlich ist, z.B.: auf Baustellen, bei Katastrophenfällen (wie Hochwasser, Erdbeben, usw.), diverse Straßenarbeiten, Konzerte, Ausstellungen und viele weitere Einsatzgebiete.

Dabei kann die Falpro - Mehrzweckbrücke, als einzelnes Modul ein Hindernis mit ca. 2,00 m überspannen. Durch die modulare Verbindungsmöglichkeit können mehrere Falpro - Mehrzweckbrücken zu einer längeren Mehrzweckbrücke zusammengefügt werden.

Es ist möglich bis zu vier Module freitragend (ohne Aluprofilträger) zu verwenden. Mit einer Spannweite von zehn Meter können Hindernisse bis zu neun Meter überwunden werden. Durch die Unterstützung eines Aluprofilträgers oder Stahlprofilträgers können mehr als vier Module zusammengesetzt werden.

Zur raumsparenden Lagerung oder zum Transport mittels LKW sind die Absturzsicherungen (Geländer) umklappbar. Durch Versetzen der beiden Transportstützen können bis zu fünf Falpro - Mehrzweckbrücken sicher und eben übereinandergestapelt werden.

Bestimmungsmäßige Verwendung

Die Falpro - Mehrzweckbrücken dient zur sicheren Überquerung von Hindernissen, wie Gräben, Gewässer oder im Katastrophenfall (Hochwasser, Erdbeben).

Die Falpro - Mehrzweckbrücken verfügt über einen Grundrahmen (Pos. 1), welcher Hindernisse überspannt. Für eine sichere Überquerung der Falpro - Mehrzweckbrücke dient ein rutschhemmendes Trittgitter (Pos. 2), welches optional mit einem geschlossenen Abdeckblech (Pos. 12) abgedeckt werden kann.

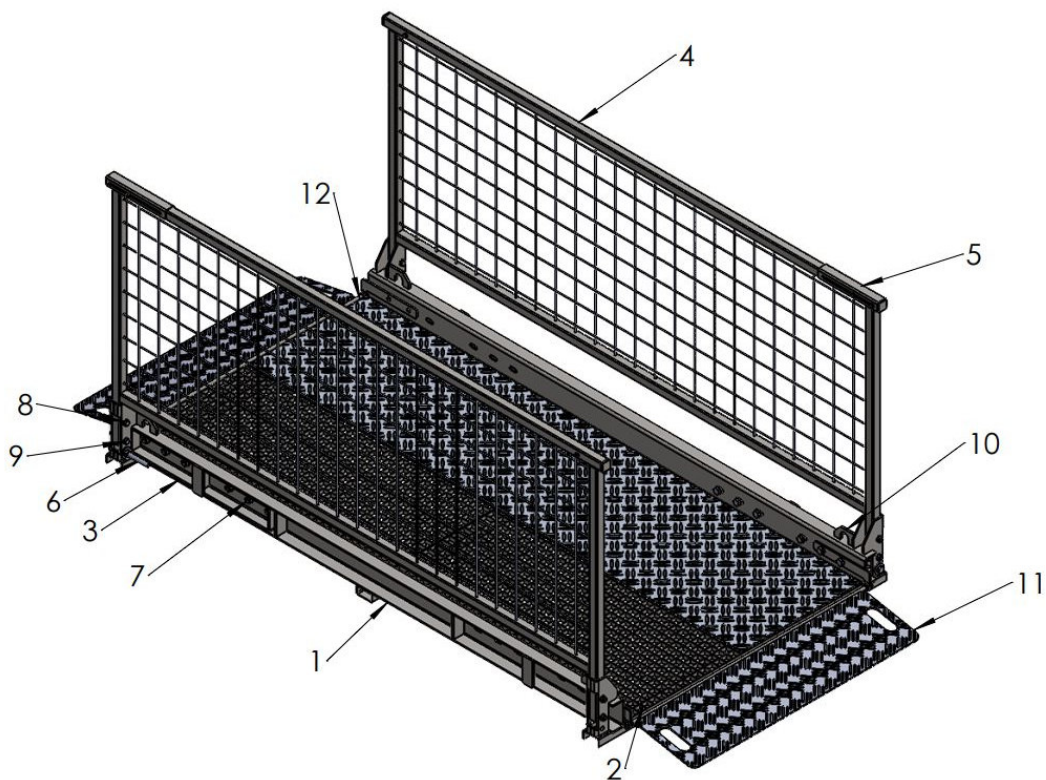
Durch das Verbindungselement Grundrahmen (Pos. 3) können mehrere Module der Falpro - Mehrzweckbrücke aneinander befestigt werden. Durch die Sicherungsschraube (Pos. 6) und die Fixierschrauben (Pos. 7) können bis zu vier Module freitragend verbunden werden.

Die Absturzsicherungen können mittels Drehgelenk (Pos. 8) hochgeklappt werden. Bei mehreren Modulen werden diese mit den Verbindungselementen Absturzsicherung (Pos. 5) miteinander verbunden.

Mit Hilfe der Kranösen (Pos. 10) kann die Falpro - Mehrzweckbrücke an Position gehoben werden. Auch mehrere verbundene Module können so transportiert werden.

Die Verwendung einer Falpro - Mehrzweckbrücken ist ausschließlich für die Überquerung von Hindernissen zugelassen.

Übersicht der Hauptbauteile



- 1 Grundrahmen
- 2 Trittgitter
- 3 Verbindungselement Grundrahmen
- 4 Absturzsicherung
- 5 Verbindungselement Absturzsicherung
- 6 Sicherungsschraube
- 7 Fixierschraube
- 8 Drehgelenk
- 9 Sicherungsschraube Absturzsicherung
- 10 Kranöse
- 11 Schleppblech (optional)
- 12 Abdeckblech (optional)

Betriebsverbote

GEFAHR



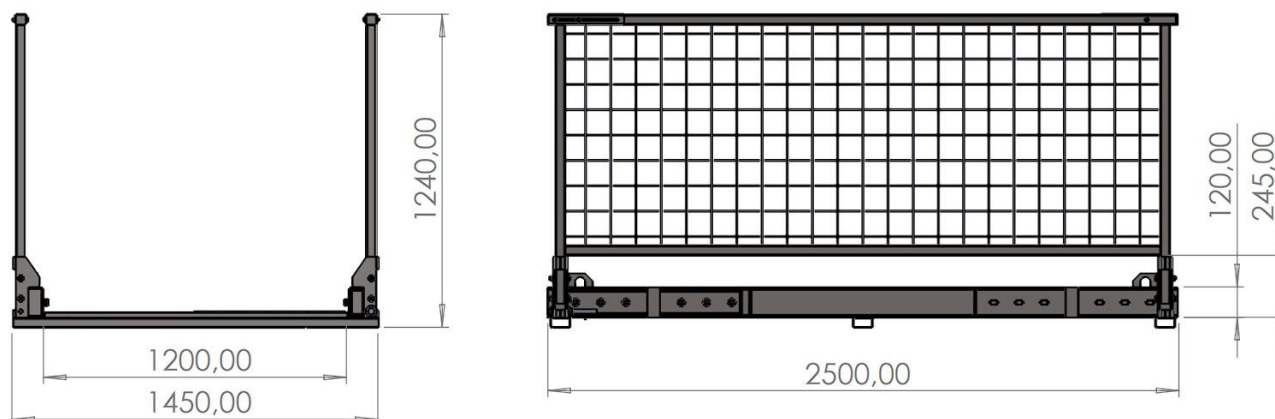
- Ein Überschreiten der zulässigen Verkehrslast (V) ist verboten.
- Ein Überschreiten der Flächenlast (p1) ist verboten.
- Das Betreten einer beschädigten oder ungeprüften Falpro - Mehrzweckbrücken ist verboten.
- Das Betreten einer Falpro - Mehrzweckbrücken ohne Absturzsicherungen (Pos. 4) ist verboten.
- Das Betreten einer Falpro - Mehrzweckbrücken ohne die Sicherungsschraube der Absturzsicherungen (Pos. 9) ist verboten.
- Der Aufenthalt von Personen oder Gegenständen während des Aus- und Einbaus einer Falpro - Mehrzweckbrücken ist verboten.
- Der Aufenthalt von Personen oder das Lagern von Gegenständen auf einer Falpro - Mehrzweckbrücken während des Verlagerns mit Kran oder sonstigen Hebeeinrichtungen ist verboten.
- Das Besteigen oder Übersteigen der Absturzsicherungen (Pos. 4) einer Falpro - Mehrzweckbrücken ist verboten.

WARNUNG

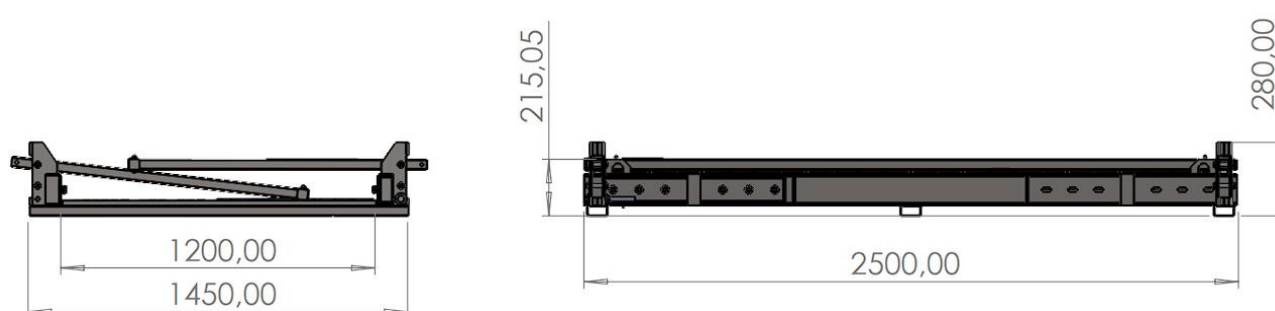


- Die Anwendung, ohne eine im Vorfeld durchgeführte Gefährdungsbeurteilung, ist unzulässig.
- Abweichungen von sicherheitsrelevanten Verfahren innerhalb dieser Anleitung sind unzulässig.
- Der Aus- und Einbau einer Falpro - Mehrzweckbrücken ist ohne eine durch den Betreiber oder dessen Beauftragten erstellten Montageanweisung unzulässig.
- Das Befahren einer Falpro - Mehrzweckbrücken mit Flurförderfahrzeugen mit Eigenantrieb ist unzulässig.
- Der Aus- und Einbau einer Falpro - Mehrzweckbrücken durch fachlich ungeeignetes Personal ist unzulässig.
- Der Aus- und Einbau einer Falpro - Mehrzweckbrücken sowie der Gebrauch ist für Personal unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamente nicht zulässig.
- Der Aus- und Einbau einer Falpro - Mehrzweckbrücken durch nicht sachkundiges Personal ist unzulässig.
- Der Gebrauch von Leitern oder vergleichbaren aufstockenden Arbeitsmitteln auf der Falpro - Mehrzweckbrücken ist untersagt.
- Das Anlehnen von Gegenständen an Absturzsicherungen (Pos. 4) ist untersagt.
- Nachträgliche Schweißarbeiten oder Bohrungen sind untersagt.
- Die Kombination mit Bauteilen anderer Hersteller ohne vorherige Freigabe des Herstellers oder des Betreibers ist untersagt.

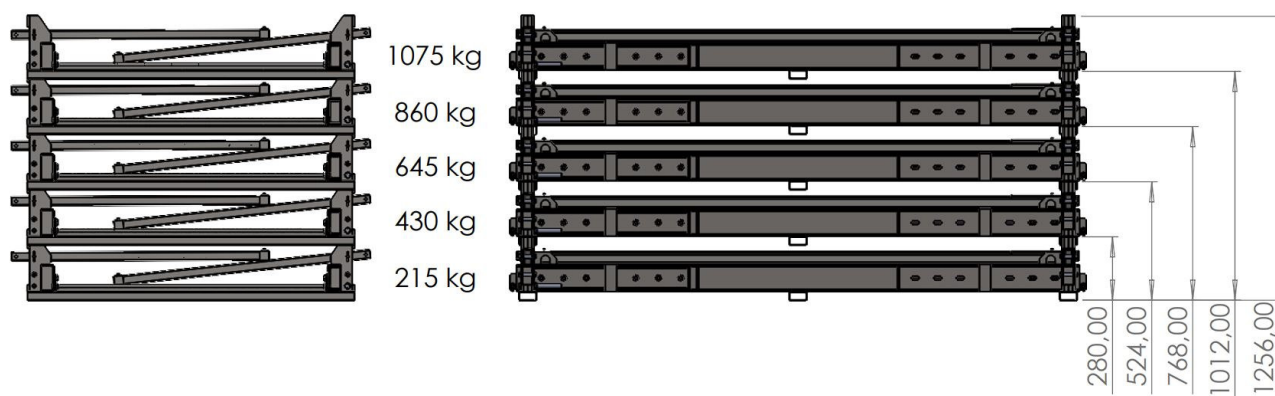
Ansicht in Anwendungskonfiguration



Ansicht in Lagerkonfiguration



Ansicht maximaler Stapelblock



Technische Daten

Typ	71001 Falpro - Mehrzweckbrücke		
Eigengewicht	215,00 kg		
Verkehrslast (V)	max. 600,00 kg	(bei 4 Modulen)	
Flächenlast (p1)	max. 400,00 kg / m²	(entsprechend Lastklasse 4)	
Brückenfläche	max. 1,24 m x 2,50 m	(ca. 3,00 m ²)	

Technische Daten - Zubehörteile

Typ	71003 Schleppblech
Eigengewicht	16,50 kg
Länge	1,30 m
Breite	0,30 m

Typ	71004 Abdeckblech
Eigengewicht	8,00 kg
Länge	2,49 m
Breite	0,60 m

Gefährdungsbeurteilung

Der Betreiber oder dessen Beauftragter hat für jede Anwendersituation eine Gefährdungsbeurteilung und Montageanweisung zu erstellen.

Im Besonderen sind zu berücksichtigen:

- **Inhalte dieser Anleitung**
- **gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen**
- **Eignung und Gegebenheiten des Bauwerks / Hindernis**
- **persönliche Schutzausrüstung des Personals**

WARNUNG



Die Betriebssicherheit einer Falpro - Mehrzweckbrücken kann nur dann gewährleistet werden, wenn die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen des Gesetzgebers sowie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung beachtet werden.

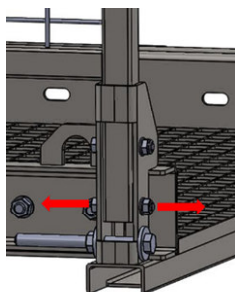
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder fehlerhafte Handhabung entstehen.

Die Falpro - Mehrzweckbrücken ist ausschließlich für die gewerbliche Nutzung bestimmt. Je nach Anwendersituation darf nur dafür fachlich geeignetes oder geschultes Personal eingesetzt werden.

Lagerung und Transport

Zur Lagerung oder zum Zweck des Transportes kann bei einer Falpro - Mehrzweckbrücken die Absturzsicherungen (Übersicht Pos. 4) umgeklappt werden.

Das Eigengewicht oder das gesamte Stapelgewicht (max. 5 Mehrzweckbrücken) verteilt sich dabei auf die Auflagepunkte **A1** und **A2**.

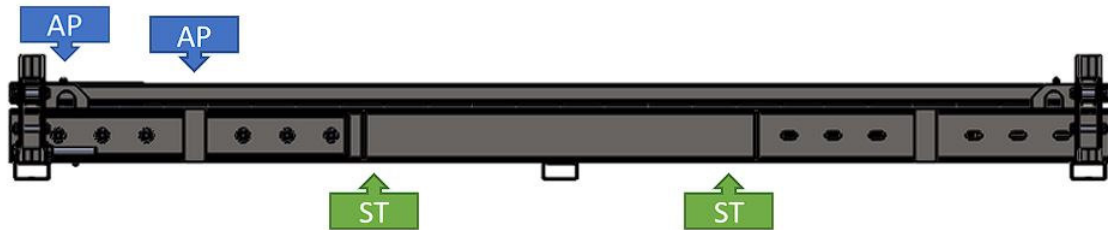


In der Lagerkonfiguration ist es möglich bis zu 5 Falpro - Mehrzweckbrücken übereinander zu stapeln.

Vor dem Stapeln ist sicherzustellen, dass sich die Absturzsicherungen in der Lagerkonfiguration befinden.

Um die Lagerkonfiguration zu erreichen müssen je Absturzsicherung die zwei Sicherungsschrauben der Absturzsicherung (Übersicht Pos. 9) entfernt werden. Nach dem Herunterklappen der Absturzsicherung können die Sicherungsschrauben wieder in die dafür vorgesehenen Bohrungen eingeführt werden.

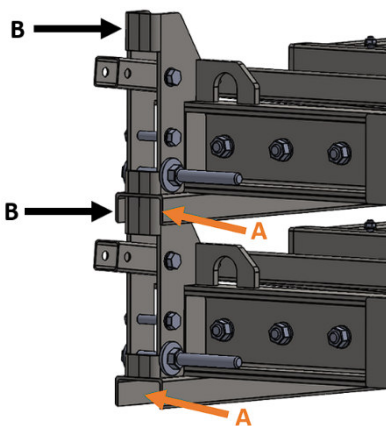
Stapelung



Zum Stapeln oder Umsetzen kann die Falpro - Mehrzweckbrücke von der Seite mit einem Gabelstapler, im bezeichneten Bereich (**ST**), aufgenommen werden.

Die Schwerpunktbezugsebene befindet sich dabei mittig der Falpro - Mehrzweckbrücke.

Im gestapelten Zustand ist sicherzustellen, dass die Stapelaufnahmen (**Pos. A**) der unteren Falpro - Mehrzweckbrücke ausreichend in die Aussparungen (**Pos. B**) der darüber liegenden Falpro - Mehrzweckbrücke ragen.



Zum Transport ist jede Falpro - Mehrzweckbrücke einzeln an mindestens 4 Punkten mit geeigneten Gurten nach unten zu spannen.

Zum Befestigen der Verspannung können die Verstärkungsrippen oder die Kranösen (**AP**) verwendet werden.

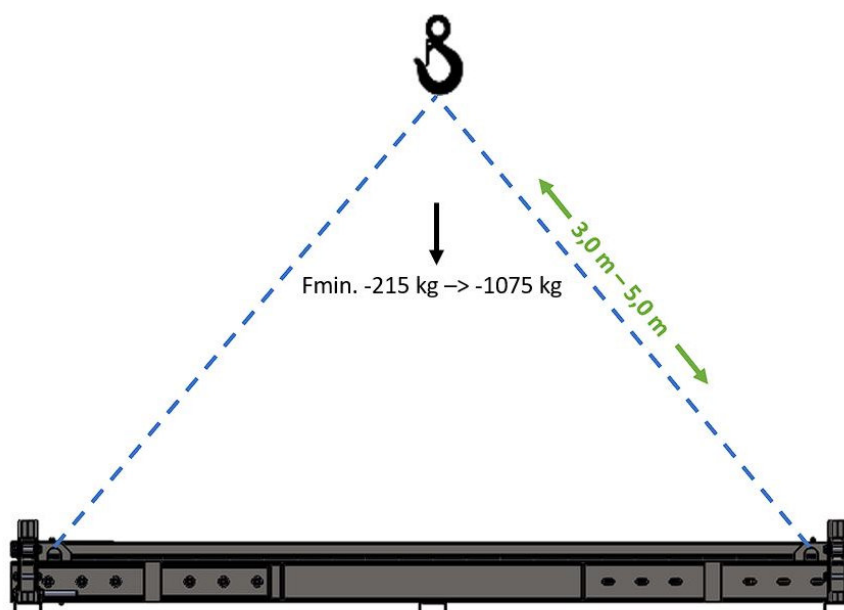
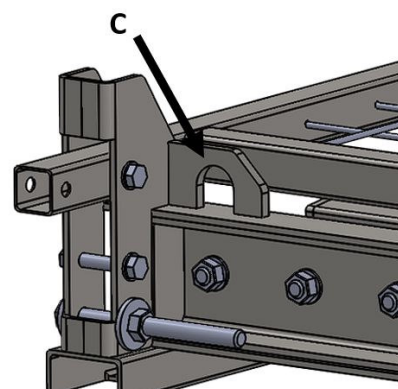
WARNUNG



- Transport oder Rettungswege dürfen nicht blockiert werden.
- Es dürfen nur für den Zweck geeignete und zugelassene Anschlagmittel verwendet werden.
- Beim Transport sind die Vorschriften zur Ladungssicherung zu beachten.
- Alle Anschläge und Spannmittel müssen zugelassen sein und sich in ordnungsgemäßen Zustand befinden.
- Auf Grund der Gefahr des Durchschneidens ist das direkte Anschlagen mit Bändern verboten.
- Es dürfen sich keine Personen unter der gehobenen Last befinden.
- Während des Umsetzens dürfen sich keine Personen oder Gegenstände auf der Falpro - Mehrzweckbrücke befinden.
- Der zu befahrene Untergrund beim Umsetzen muss eben und ausreichend befestigt sein.
- Das Umsetzen von mehr als einer Falpro - Mehrzweckbrücke gleichzeitig (Stapelblock) ist verboten.
- Es muss gewährleistet sein, dass der zur Lagerung vorgesehene Untergrund eben und im Bereich (A1 / A2) dauerhaft den Belastungen standhält.
- Das Verlagern mittels Stapler auf Flächen mit einer Neigung von mehr als 3° ist verboten.

Umsetzen mit Kran

Zum Umsetzen oder Stapeln der Falpro - Mehrzweckbrücken an den vier auf dem Grundrahmen (Übersicht Pos. 1) Anschlagknoten (**Pos. C**) können die Ladehaken eines Vierstrang-Gehänges angeschlagen werden.



Das Umsetzen der Bühne mit komplett nach oben geklapptem und gesicherten Absturzsicherungen mittels 4 Strang-Gehänge ist möglich. Dazu muss das 4 Strang Gehänge auf der Innenseite der Absturzsicherungen geführt werden.

WARNUNG



- Die Gesamtlänge der einzelnen Gehänge-Stränge darf die oben angegebene Länge nicht unterschreiten.
- Das verwendete Gehänge muss sich im ordnungsgemäßen Zustand befinden.
- Das Anheben mit weniger als 4 angeschlagenen Strängen ist verboten.
- Beim Anheben ist ein ausreichender Sicherheitsabstand von Personen oder Gegenständen zur Falpro - Mehrzweckbrücke einzuhalten.
- Das Anschlagen von Gehängen mit geringerer Traglast als das Eigengewicht der Falpro - Mehrzweckbrücke ist verboten.
- Aufgrund der Gefahr des Durchschneidens ist das direkte Anschlagen mit Bändern verboten.
- Beim Anschlagen mittels Bänder sind Schäkel mit ausreichender Traglast zu verwenden.
- Während des Umsetzens dürfen sich keine Personen oder Gegenstände auf der Falpro - Mehrzweckbrücke befinden.
- Die einzelnen Gehänge-Stränge dürfen nicht verdreht angebracht werden.

Mehrzweckbrücke zur Anwendung vorbereiten

HINWEIS



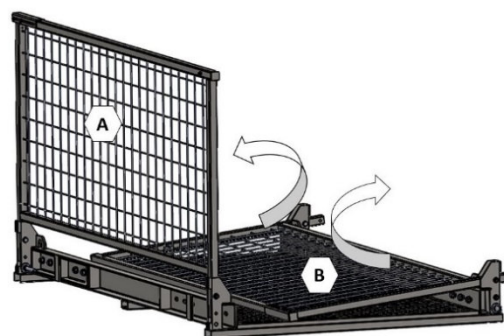
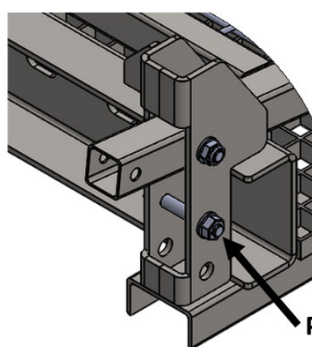
- Eine Falpro - Mehrzweckbrücke ist vor der Anwendung immer entsprechend vorzubereiten.
- Aufgrund der Größe der Falpro - Mehrzweckbrücke (vor allem bei mehreren Modulen) und des hohen Gewichtes einzelner Bauteile sind zur Vorbereitung mindestens **zwei** unterwiesene Personen einzusetzen.
- Eine Falpro - Mehrzweckbrücke ist nach jeder Vorbereitung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

WARNUNG



- Eine Falpro - Mehrzweckbrücke ist nach jedem Verlagern durch eine unterwiesene Person auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und Befestigung zu überprüfen.
- Es ist verboten nicht sachgemäß montierte Falpro – Mehrzweckbrücken zu verwenden. Insbesondere bei Verlängerung der Falpro - Mehrzweckbrücke mit mehreren Modulen.

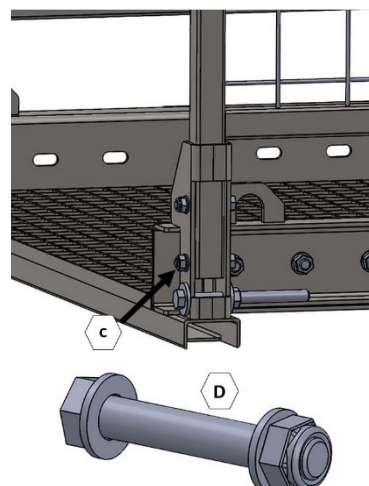
Aufrichten der Absturzsicherung



Zum Aufrichten der Absturzsicherung sind zuerst die Sicherungsschrauben (Übersicht **Pos. 9**) an allen Aufnahmen der Absturzsicherungen zu entfernen.

Anschließend sind nacheinander die seitlichen Absturzsicherungen (Übersicht **Pos. 4**) ganz nach oben zu klappen. Wie gezeigt (**A**) anschließend die zweite Absturzsicherung (**B**) in Position (**A**) bringen.

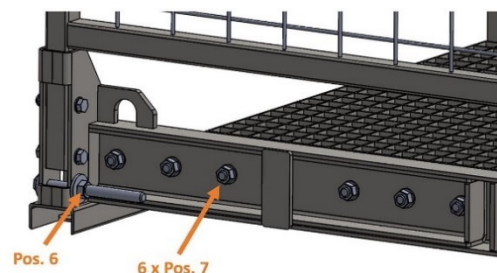
Anschließend werden die Sicherungsschrauben wieder in die Bohrungen (**C**) eingefügt und handfest verschraubt.



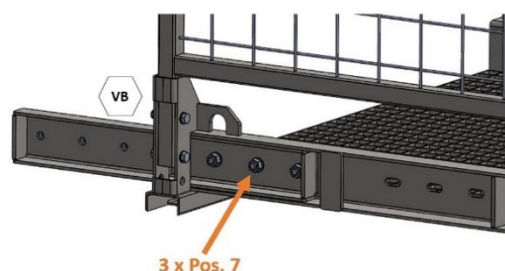
Es ist darauf zu achten die gesamte Sicherheits-schraubengarnitur (**D**) zu verwenden.

Montage mehrerer Mehrzweckbrückenmodule

Die Spannweite der Falpro - Mehrzweckbrücke kann durch das Verbinden von mehreren Falpro - Mehrzweckbrückenmodulen erhöht werden. Dazu werden die Verbindungselemente Grundrahmen (Übersicht **Pos. 3**) in die richtige Position gebracht sowie die sechs Fixierschrauben (Übersicht **Pos. 7**) und die Sicherungsschraube (Übersicht **Pos.6**) gelöst.

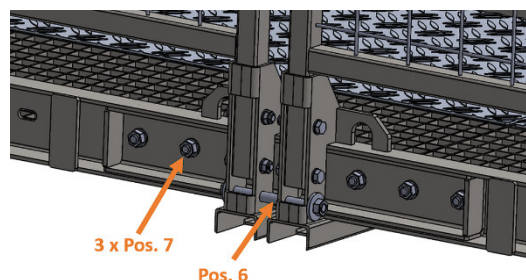


Anschließend wird das Verbindungselement in die Verbindungsposition (**VB**) gebracht und mit drei Fixierschrauben (Übersicht **Pos. 7**) zusammengeschraubt (handfest).

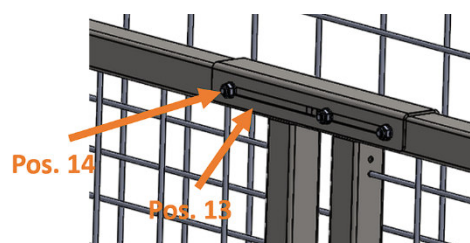


Dieser Schritt muss bei dem anzubringenden Modul wiederholt werden, sodass auf beide Seiten eine Fixierung der Module gegeben ist.

Positionieren Sie ein weiteres vorbereitetes Modul der Falpro - Mehrzweckbrücke und führen Sie diese in die Verbindungselemente ein und fixieren dieses mit drei Fixierschrauben (handfest) (Übersicht **Pos. 7**). Sind alle Schrauben an ihrer Position wird die Sicherungsschraube (Übersicht **Pos.6**) angezogen. Anschließend werden die sechs Fixierschrauben angezogen.



Anschließend schieben Sie den Absturzsicherungsverbinder (**Pos. 13**) über die Absturzsicherung des nächsten Modules und fixieren diesen mit der vorhandenen Schraube (**Pos. 14**)



Es können mithilfe dieser Schritte bis zu vier Mehrzweckbrückenmodule miteinander verbunden werden.

HINWEIS



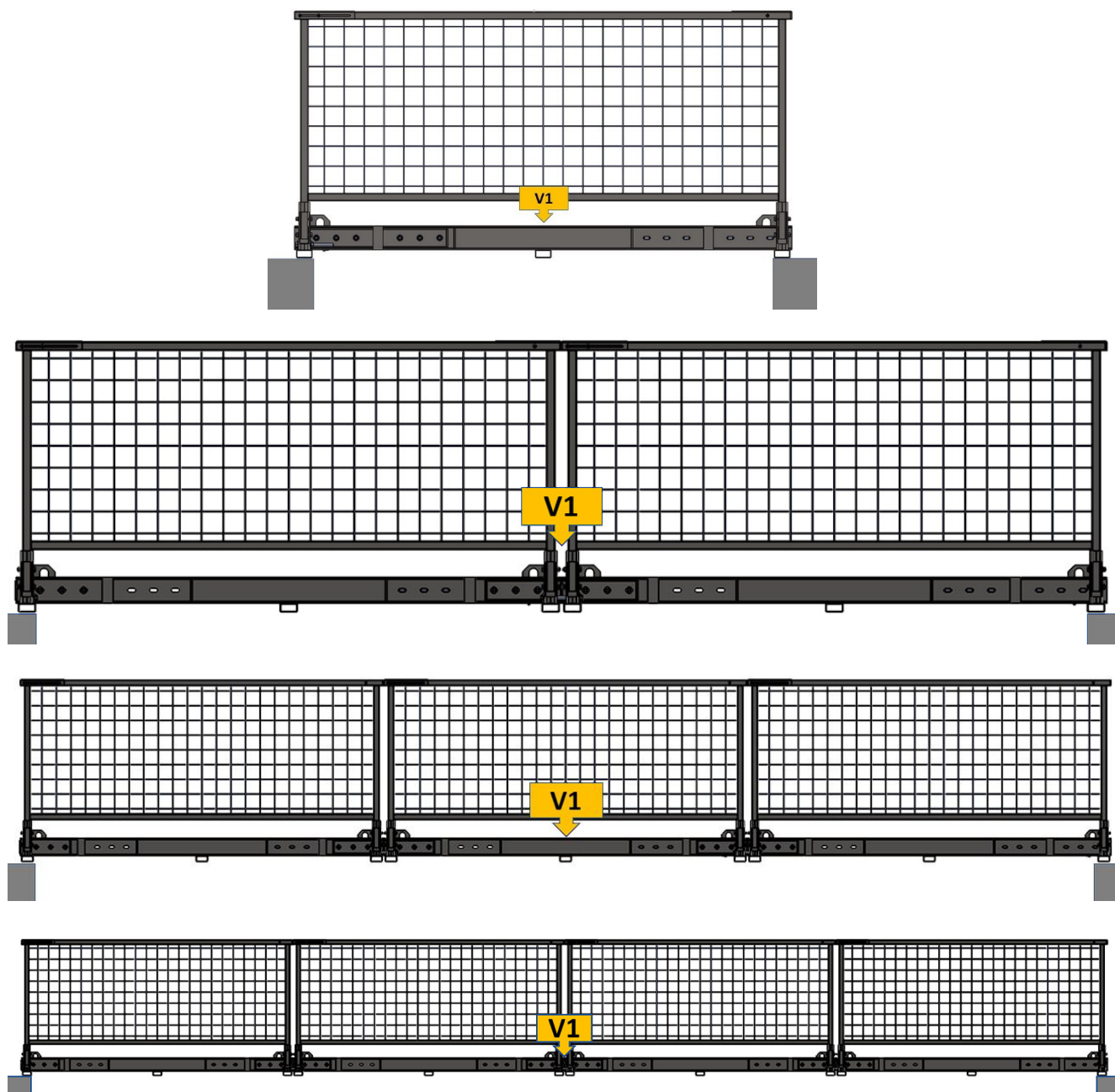
- Verwenden Sie ein Hebeeisen um die Falpro - Mehrzweckbrückenmodule zueinander auszurichten und setzen Sie anschließend, nach dem Ausrichten, die Schrauben zur Fixierung.
- Für eine einfache Montage nutzen Sie einen flachen und ebenen Untergrund.

WARNUNG



- Es müssen bei der Montage immer alle Falpro-Schraubengarnituren verwendet werden. Es ist verboten weniger Falpro-Schraubengarnituren als vorgesehen zu verwenden.

Auflagelasten



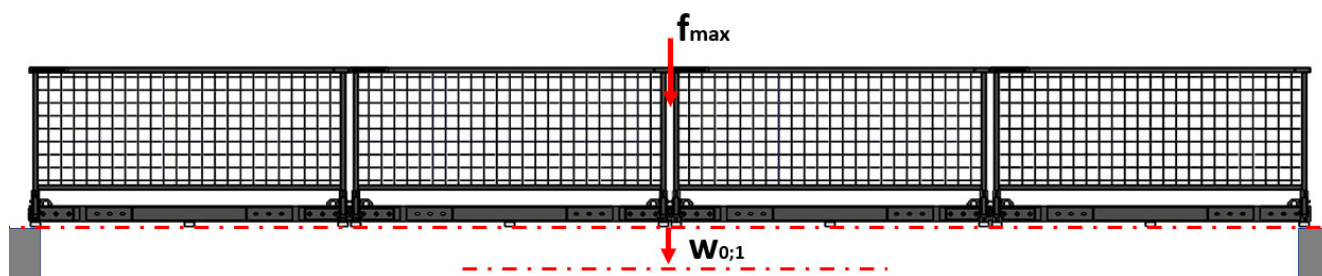
Verkehrslasten (V)		1 Modul	2 Module	3 Module	4 Module
Aufzunehmende Auflagelast	V1	8 kN	7 kN	6,5 kN	6 kN
Aufzunehmende Auflagelast pro m ²	V0	4 kN	4 kN	4 kN	4 kN

WARNUNG



- Die Anwendung ohne eine im Vorfeld durchgeführte Gefährdungsbeurteilung ist unzulässig.
- Der Aus- und Einbau einer Falpro - Mehrzweckbrücke ist ohne eine, durch den Betreiber oder dessen Beauftragten, erstellten Montageanweisung unzulässig.
- Der Aus- und Einbau einer Falpro - Mehrzweckbrücke durch fachlich ungeeignetes Personal ist unzulässig.

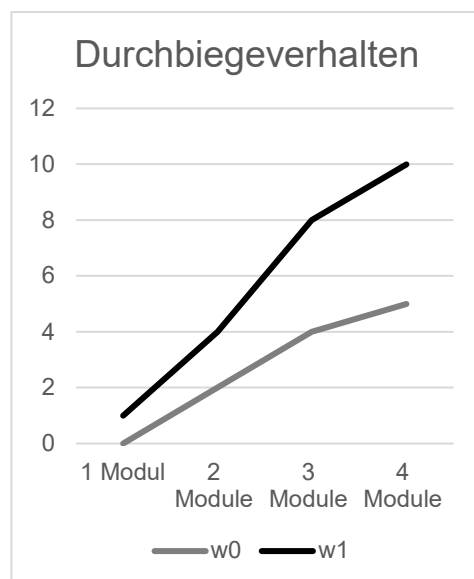
Durchbiegeverhalten



Durchbiegung (w)		1 Modul	2 Module	3 Module	4 Module
Durchbiegung ohne Last	w_0	0 mm	2 mm	4 mm	5 mm
Durchbiegung mit Last (6kN)	w_1	1 mm	4 mm	8 mm	10 mm

Eine Durchbiegung der Falpro - Mehrzweckbrücke ist auch ohne Last zu beobachten. Dies ist auf das Eigengewicht und Fertigungs- und Montagetoleranzen zurückzuführen.

Um das Durchbiegeverhalten zu reduzieren muss die freie Spannweite verringert werden. Dies kann durch Verwendung eines IPE-Träger oder durch Anbringen von Stützen passieren.



WARNUNG



- Eine Durchbiegung der Falpro - Mehrzweckbrücke ist auch ohne Lasten gegeben.
- Es dürfen nicht mehr als vier Module freitragend verwendet werden.
- Die Auswahl der Auflagepunkte ist ohne eine im Vorfeld durchgeführte Gefährdungsbeurteilung unzulässig.
- Die Falpro - Mehrzweckbrücke kann bei schlechter Lastverteilung aufschwingen. Eine Aufschwingung der Falpro - Mehrzweckbrücke kann die zulässige Belastungsgrenze überschreiten und muss verhindert werden.

Ein- und Ausbau der Falpro - Mehrzweckbrücke

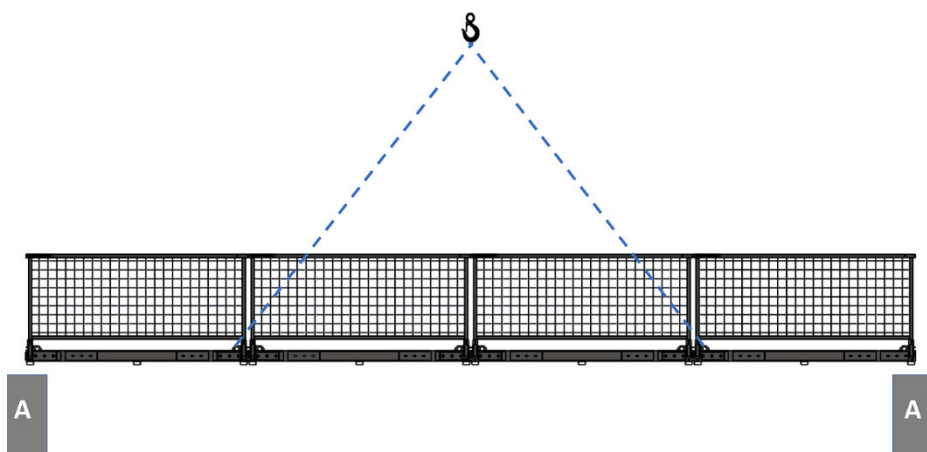
WARNUNG



- Bei der Montage oder Demontage einer Falpro - Mehrzweckbrücke ist auf ausreichende Eigensicherung zu achten.
- Beim Anheben (entlasten) einer Falpro - Mehrzweckbrücke kann es zu unerwarteten Lageänderungen kommen, daher ist ein ausreichender Sicherheitsabstand beim Anheben einzuhalten.
- Der Kranhaken ist beim Anheben so präzise wie möglich über dem Schwerpunkt der Brücke zu positionieren.

Vor der Montage an Bauwerken sind die Auflagepunkte hinsichtlich ihrer Eignung und ihres Zustandes zu überprüfen.

- A Die Auflagefläche am Boden darf keine ungewöhnlichen Unebenheiten oder Erhöhungen aufweisen.



Um die Falpro - Mehrzweckbrücke mit einem oder auch mehreren Modulen richtig in Position zu bringen, muss die Falpro - Mehrzweckbrücke, dem Schwerpunkt entsprechend, an einem Kran angeschlagen sein. Es ist darauf zu achten, dass es nicht zu unkontrollierbaren Schwingungen kommt. Gegebenenfalls müssen Sicherungseile angebracht werden um die Falpro - Mehrzweckbrücke zu kontrollieren.

Die Falpro - Mehrzweckbrücke wird anschließend bis zur Endposition bewegt und vorsichtig auf den Auflagern abgesetzt. Die Auflager müssen zuvor von geschultem Personal auf Tauglichkeit begutachtet werden.

Ist die Falpro - Mehrzweckbrücke sicher abgesetzt und in Position kann die Falpro - Mehrzweckbrücke vom Kran gelöst werden.

HINWEIS



Die Demontage der Brücke erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Einbau.

GEFAHR



- **Durch unsachgemäßes Anschlagen an einem Kran kann es zu unkontrollierbaren Bewegungen der Falpro - Mehrzweckbrücke kommen.**
- **Das Lösen der Falpro - Mehrzweckbrücke vom Kran ohne korrekte Abstützung und Prüfung ist verboten.**
- **Der Aufenthalt auf und unter der Falpro - Mehrzweckbrücke ist während der Montage oder Demontage verboten.**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

FreeFalcon GmbH
Johanniterstraße 50
72160 Horb am Neckar

Tel.: +49 7451 6240276
E-Mail: info@freefalcon.de